

Romantik



Caspar David Friedrich,
"Wanderer über dem Nebelmeer". (1818)

Romantik bezeichnet eine kulturgeschichtliche Epoche, die vom Ende des 18. Jahrhunderts bis weit in das 19. Jahrhundert hinein dauerte und sich insbesondere auf den Gebieten der bildenden Kunst (1790-1840), der Literatur (1795-1848) und der Musik (Kernphase 1820-1850) äußerte.

Die Grundthemen der Romantik sind Gefühl, Leidenschaft, Individualität und individuelles Erleben sowie Seele, vor allem die gequälte Seele. Romantik ist der Drang nach Unendlichkeit, Leidenschaft, Dunklem und dem Wunsch, Grenzen zu sprengen. Romantik entstand als Reaktion auf die vernunftgerichtete Philosophie der Aufklärung. Im Vordergrund stehen Empfindungen wie Sehnsucht, Mysterium und Geheimnis. Diese Charakteristika sind bezeichnend für die romantische Kunst und für die entsprechende Lebenseinstellung.



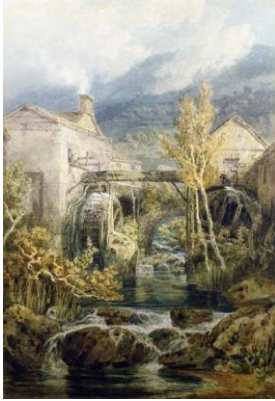
Carl Spitzweg, "Der arme Poet", (1839)

Nach 1820 verlor die Romantik an Bedeutung, als die Realisten in den Jahren nach 1840 begannen, ihre Umwelt weniger emotional und gefühlsbetont zu betrachten.



Francesco Hayez,
"Der Kuss", (1859)

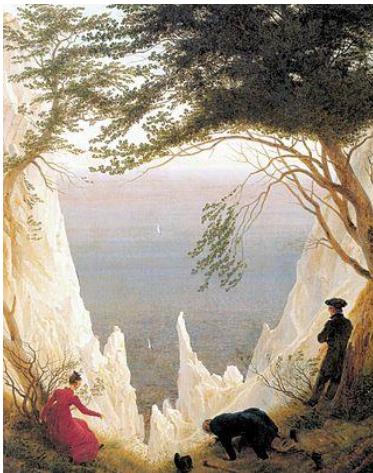
Im heutigen, allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet *Romantik* mit dem Adjektiv *romantisch* die Eigenschaft einer Sache oder eines Ereignisses, Menschen mit Liebe und Sehnsucht zu erfüllen, so etwa in den Begriffen „romantische Liebe“, „romantische Musik“, „ein romantischer Brief“.



William Turner,
"Die alte Mühle", (1835)

Schauplätze in der Romantik sind häufig Friedhöfe, Ruinen (Schauerromantik, bzw. Schwarze Romantik) oder alte Burgen, dunkle Wälder, Höhlen und Naturlandschaften. Das Dargestellte ist entweder naturmagischen Charakters, übernatürlich oder märchenhaft. Stilistisch reichte die Malerei von der Linearität der Deutschen bis zu den malerischen Details bei den Franzosen. Wichtig für beide Richtungen waren die Farben und Farbschwingungseffekte.

Caspar David Friedrich ist in Deutschland der berühmteste Maler der Romantik, in England waren es Turner und Blake, Eugène Delacroix in Frankreich.



Caspar David Friedrich,
„Kreidefelsen auf Rügen“,
(1818)



William Turner,
"St. Gotthard Pass", (1804)



Eugène Delacroix, "Die Freiheit führt das Volk",
(1830)